

13. August 2015

Liebe Leserin, lieber Leser!

Heute schreiben wir Ihnen nicht, weil sich an dem unten stehenden Schreiben etwas geändert hätte. Ganz im Gegenteil: Die Nachfragen nach **Prävention** zum Thema „**Sexuelle Gewalt an Kindern**“ mehren sich, so dass wir das Konzept „**Wie können wir unsere Gemeinden sicherer machen?**“ weiterentwickelt und neu auf unserer Homepage unter „**Fachliches**“ eingestellt haben.

Es freute uns sehr – wegen der Kinder und Jugendlichen in unseren Gemeinden – wenn wir mit diesem Konzept auf reges Interesse stießen.

Gern nehmen wir Ihre Fragen, Ihre Kritik, Ihre Anregungen, vielleicht sogar Ihre Nachfragen bezüglich einer Info-Veranstaltung auf.

Wir werden in der Zukunft Kontakt mit Kirchenverantwortlichen in den einzelnen Gebietskirchen aufnehmen, um mitzuhelfen, die Prävention in unserer Kirche einzupflegen. Wir werden darüber zu gegebener Zeit berichten.

Mit herzlichen Grüßen



(Rainer Ballnus)



(Irene Döring)

22. Februar 2013

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wir haben seit geraumer Zeit zum Thema „**Sexuelle Gewalt an Kindern**“ die Frage bewegt: „**Wie können wir unsere Gemeinden sicherer machen?**“. Warum? wird vielleicht der eine oder die andere fragen. Dafür gibt es zwei gewichtige Gründe:

1. Zum einen werden wir von besorgten Eltern, aber auch Seelsorgern/Funktionsträgern land auf und land ab zu Präventionsmöglichkeiten gefragt. Wir werden in der nächsten Zeit die immer wiederkehrende Fragen von Eltern/Seelsorgern/Funktionsträgern auf unserer Homepage veröffentlichen und
2. zum anderen beobachten wir seit dem Aufdecken der sexuellen Gewalt an Kindern in der Katholischen Kirche, aber auch in anderen Religionsgemeinschaften, Kindergärten, Sportvereinen usw. die Aktivitäten zum Thema „Prävention“ in diesen Einrichtungen.

LINDD

LICHT NACH DEM DUNKEL E. V.

Gemeinnütziger Verein zur Hilfe für neuapostolische
Christen und andere Betroffene von
sexueller, seelischer und körperlicher Gewalt

Wir lassen uns jedoch nicht nur von außen in unserem Tun leiten, sondern sind selbst von innen heraus motiviert, einen Beitrag zur Prävention zu leisten. Wir haben deshalb ein Konzept hierzu entwickelt, das wir dem Stammapostel mit der Bitte um Prüfung bzw. Weiterleitung an den designierten Stammapostel-Nachfolger übersandt haben.

Dieses Konzept ist auf unserer Homepage unter „**Fachliches**“ eingestellt. Wir messen dieser Fragestellung und demzufolge auch unserer Antwort eine hohe Bedeutung bei und würden uns deshalb sehr freuen, wenn der eine Leser oder die andere Leserin, sofern unsere Gedanken mittragenswert erscheinen, weiter zu verbreiten.

Mit herzlichen Grüßen



(Rainer Ballnus)



(Irene Döring)